

PRESSEMITTEILUNG

„Viel Zeit und das gute Gefühl, optimal untersucht zu werden“

Hör-Diagnostik im Haus des Hörens genießt hohes Ansehen

<Oldenburg, 22. Mai 2007> Hohes Ansehen bei Hörgeschädigten, Medizinern und Hörgeräte-Akustikern genießt die medizinische Patienten-Betreuung, die das Hörzentrum Oldenburg im Haus des Hörens anbietet. Mit umfassender individueller Diagnostik auf Grundlage neuester Messverfahren ermöglicht das international renommierte Forschungszentrum, das im medizinischen Bereich an das Evangelische Krankenhaus Oldenburg angeschlossen ist, insbesondere auch eine Behandlung von Patienten mit komplizierten Hörschädigungen. – „Hier nimmt sich der Arzt viel Zeit und man bekommt das gute Gefühl, optimal untersucht zu werden“, so das Urteil vieler Besucher.

„Die Zahl der Hörschäden nimmt in unserer modernen Gesellschaft ständig zu“, erklärt Dr. Karsten Plotz, der behandelnde Arzt des Hörzentrums: „Weil jedoch kein Hörproblem dem anderen gleicht, sind differenzierte Diagnostik und kompetente Beratung Voraussetzung für jeden Behandlungserfolg. In unseren Diagnostik-Sprechstunden ermitteln wir, in welchen Bereichen die Schwerhörigkeit eines Patienten liegt. Danach wählen wir die erforderlichen diagnostischen Messverfahren individuell aus.“

Die Besucher der Sprechstunden, zu denen auch immer mehr junge Leute gehören, schätzen diese individuelle Hör-Diagnostik auf Spitzen-Niveau. Insbesondere für Hörgeschädigte mit speziellen Hörproblemen bietet das Haus des Hörens Hilfe.

Spitzen-Diagnostik des Hörzentrums sichert optimale Hörgeräte-Versorgung

„Seit Jahren bin ich mittelgradig schwerhörig und Hörgeräte-Träger. Doch früher hatte ich trotz Hörgerät viele Probleme“, erinnert sich Horst Haas aus Brake: „Ob in täglichen Gesprächen, auf der Straße oder beim Telefonieren – immer habe ich nur die Hälfte verstanden. Es war anstrengend, einem Gespräch zu folgen. Oft habe ich mich einfach ausgeklinkt.“

Doch dann erfuhr der 65jährige Horst Haas aus der Zeitung von den Sprechstunden des Hörzentrums: „Ich habe mich angemeldet, Dr. Plotz hat sich sehr viel Zeit genommen und mein Gehör mit den neuesten Messverfahren untersucht. Für mich war es sehr wichtig, das Gefühl zu haben, optimal diagnostiziert zu werden. Das war die Voraussetzung für meine heutige Hörgeräte-Versorgung, durch die ich wieder sehr gut hören kann.“

Mehr als 250 Betroffene finden Jahr für Jahr den Weg in die Diagnostik-Sprechstunden. Die Empfehlungen des Hörzentrums, die nach Abschluss der Untersuchungen auch in einem ausführlichen schriftlichen Bericht festgehalten werden, können je nach medizinischer Notwendigkeit als Grundlage für eine weitere ärztliche Behandlung oder für eine Versorgung beim Hörgeräte-Akustiker dienen.

Neben den Diagnostik-Sprechstunden genießt auch die unabhängige Hörgeräte-Beratung im Haus ein hohes Ansehen bei Hörgeschädigten, Medizinern und Hörgeräte-Akustikern. Audiologische Produkte sämtlicher Hersteller können hier getestet und so eine optimale Versorgung beim jeweiligen Hörgeräte-Akustiker vorbereitet werden.

„Unsere zweistündigen Diagnostik-Termine finden immer donnerstags zwischen 9:00 und 17:00 Uhr statt“, so Dr. Plotz abschließend: „Das Haus des Hörens befindet sich in der Marie-Curie-Straße 2 in Oldenburg-Wechloy (Ecke Kükersweg). Interessierte können sich unter der Telefonnummer (0441) 2 17 21 00 anmelden oder weitere Informationen bekommen. Auf einen Diagnostik-Termin muss man bei uns übrigens nicht lange warten, in der Regel nur zwei bis drei Wochen.“

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne auch ein Pressefoto zur Verfügung.

Pressekontakt: Martin Schaarschmidt, ZS&P, Tel: (030) 40 88 94-36, Fax: -94, eMail: m.schaarschmidt@zsp-berlin.de

Redaktioneller Hinweis:

Die **Hörzentrum Oldenburg GmbH** ist ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Hörforschung und Hörgeräteevaluation in Deutschland. Ziel des Zentrums ist die Verbesserung der Möglichkeiten zur Hördiagnostik und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen durch anwendungsorientierte audilogische Forschung, Spezialdiagnostik und Therapie von Hörstörungen. Das Unternehmen evaluiert und optimiert Hörsysteme für die Hörgeräte-Industrie. Kunden sind u. a. Siemens Audiologische Technik, GN ReSound, Phonak, AudioService, Widex, Oticon und Kind Hörgeräte. Ein zweiter Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Spezialdiagnostik und Verbraucherberatung. Weiterhin werden Fort- und Weiterbildungen für Hörgeräte-Akustiker, HNO-Ärzte, Audiologen und andere Marktteilnehmer angeboten. Das Hörzentrum Oldenburg ist Initiator und Bauherr des „Haus des Hörens“, das die wichtigsten Institutionen der Oldenburger Hörforschung beherbergt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.hoerzentrum-oldenburg.de.